

Neubau Hörsaal- und Forschungsgebäude für nachhaltige Chemie der TU München am Wissenschaftsstandort Straubing



Fotos oben links und Mitte sowie unten Mitte: Felix Meyer
Restliche Fotos: ISP-Scholz Beratende Ingenieure AG

1	Bauherr	Staatliches Bauamt Passau
2	Entwurfsverfasser	Schuster Pechtold Schmidt Architekten München
3	Planungszeit	2015-2018
4	Bauzeit	2017-2020
5	Baukosten	49,13 Mio. € netto
6	Nutzfläche	4.500 m ²
7	Bruttogeschossfläche	9.500 m ²
8	Bruttorauminhalt	46.600 m ³

PROJEKTbeschreibung

Neubau im Überflutungsbereich der Donau unter Aufrechterhaltung des Abflussquerschnittes durch aufgeständerte Bauweise. Institutsräume und Forschungslabore für vier Professuren. Erweiterung des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe am Wissenschaftszentrum Straubing. Die Grundrissausdehnung beträgt 101 x 55 m. Als Nachhaltigkeitsziel ist hier insbesondere der Dämmbeton als Tragwerkselement zu benennen.

Statische und dynamische Pfahlversuche.

BESONDERHEITEN

- Bauen im Hochwasserbett der Donau
- Bestehende Ufermauer
- Speziallabore für optische Forschungsthemen

ISP LEISTUNGSANTEIL

- Tragwerksplanung gem. HOAI § 49, Lph. 1-6, 8
- Brandschutz, Gründungsstudien, Pfahlversuche